

Das Verfolgerduell um die DHB-Pokal-Plätze verspricht Spannung pur - SVK will sich vom Konkurrenten absetzen

Spieler	Tore	Position	Trikot-Nr.
Felix Beutel	0	TW	16
Pascal Welz	1	TW	23
Tim Scholz	24/3	RA/RR	4
Tim Großmann	9/1	LA	5
Christian Wahl	80/9	RM/RL/RR	7
Jan Reusch	36	RM	8
Peter Jungwirth	165/64	RA	13
Fabian Kugel	32	LA	17
Christopher Tinti	62	RR	19
Hendrik Schoeneck	49	RL	20
Axel Steffens	35	RM/RL	21
Nico Hiller	31	KR	31
Adrian Awad	0	LA	37
Julius Emrich	41	KR	42
Marvin Flügel	36	RL	55
Dr. Alexander Schurr		Trainer	
Frieder Hansen		Co-Trainer	
Manuel Diederich		Ind.-Trainer	
Jens Babel		Athletik-Tr.	
Markus Brodbeck		Torwart-Tr.	
Lisa Dieringer		Physio	
Stephan Teske		Betreuer	
Katharina Henkel		Betreuerin	
Christa Henkel		Schiri-Betr.	

Unser heutiger Ballsponsor:



FunSportZentrum Kornwestheim
Bogenstraße 35,
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8308 0
Fax: 07154 8308 14
Mail: info@funsportzentrum.de

Vielen Dank!

Der Frust ist beim SVK noch allgegenwärtig. Am vergangenen Samstag hatte der Drittligist von Trainer Alexander Schurr beim scheinbar übermächtigen Tabellenführer HSG Konstanz die große Siegchance und musste dann doch als 28:29-Verlierer den Platz verlassen. „Auf der emotionalen Ebene beschäftigt einen das schon noch“, sagt der Kornwestheimer Übungsleiter. „Aber aus solchen Niederla-

gen lernt man am Ende wahrscheinlich mehr als aus Siegen.“

Doch bei aller Enttäuschung hat sich der SVK, derzeit Tabellenachter, natürlich schon mit dem nächsten Gegner befasst. Der heißt HG Saarlouis, steht einen Platz und einen Punkt hinter den Kornwestheimern auf Rang 9 und kommt am Samstag in die Osthalde. Spielbeginn ist um 20 Uhr. „Das wird keine leichte Aufgabe“,

Fortsetzung auf Seite 2

Bewegter Kinderfasching

Sonntag 03.03.2019, 14.00 - 17.00 Uhr
Sporthalle Ost Kornwestheim

Faschingsolympiade
Ballspeedometer
Tanzeinlagen
Gardeauftritt
professionelles Kinderschminken
Luftballontiere
Kostümprämierung



Jetzt bei der SWLB punkten



www.SWLB.de/strom



Stadtwerke Ludwigsburg-
Kornwestheim GmbH

Fortsetzung von Seite 1



weiß Schurr, dessen Team in der Hinrunde mit 32:35 unterlegen gewesen war.

Der Zweitliga-Absteiger wird seit November 2017 von Philipp Kessler trainiert und ist seit der Winterpause richtig gut in Schwung. Nur eine Niederlage (24:25 gegen Balingen 2) gab es in den bislang vier Partien im Jahr 2019. „Wir werden alles reinwerfen müssen“, prophezeit Schurr.

Seiner Ansicht nach ist die HG „im Herzen immer noch Zweitligist, wenn man die Mannschaft anschaut“. Zwar habe es vor der Saison einen Umbruch gegeben. „Aber das ist trotzdem eine ziemlich internationale Truppe.“ Und dieser Mannschaft habe, so Schurrs Einschätzung, auch der Abgang von Quentin Abadie im rechten Rückraum nicht geschadet. Der Franzose, mit 74 Toren zweitbesten Werfer der HG, hatte sich im Januar in Richtung Heimat verabschiedet. „Vielleicht ist das Team dadurch noch ein bisschen enger zusammengerückt“, mutmaßt der SVK-Coach.



Von den Spielern, die nach wie vor in Saarlouis spielen, zählt Peter Walz zu den gefährlichsten. Der 1,91 Meter große Kreisläufer hat in dieser Saison bereits 113 Tore erzielt und ist damit der beste Schütze seiner Mannschaft. Der 24-Jährige glänzt durch seine Variabilität: Er hält sich nicht ständig im Getümmel direkt am Kreis auf, sondern weicht auch häufig auf die zentrale Rückraumposition aus.

Im HG-Rückraum stehen dazu mit Josip Grbavac oder Ivan Kucharik weitere Topleute. Doch einer fehlt den Saarländern aktuell: Maximilian Hartz (67 Tore) fällt mit einem Außenbandriss aus. Und auch Linksaußen Lars Walz (39 Tore) wird nicht dabei sein. Er zog sich Anfang Februar einen Kreuzbandriss zu.



Dennoch wird es der SV Kornwestheim schwer haben in diesem kommenden Heimspiel. „Die HG spielt eine gute erste Welle, kommt dann aber nicht mit hohem Tempo, sondern spielt ihre individuelle Klasse im Positionsangriff aus“, hat Alexander Schurr analysiert. In der Abwehr agiere Saarlouis derzeit mit einer recht defensiven 6:0-Deckung. „Sie wagen sich nur selten raus.“

Wie sich die Personallage bei den Kornwestheimern darstellt, steht noch nicht genau fest. Torhüter Felix Beutel fehlte zuletzt angeschlagen, auch Kreisläufer Julius Emrich kränkelt nach wie vor. Ein Fragezeichen steht ebenso hinter dem Einsatz des zweiten Mannes am Kreis, Nico Hiller (Rückenprobleme).

Text: © Kornwestheimer Zeitung, Marius Venturini

Gratulation zur Einladung und viel Erfolg bei der Sichtung, Jade!



Kornwestheims C-Jugendliche Jade Oral ist für die kommende DHB-Sichtung nominiert worden.

Als Spielerin des jüngeren Jahrgangs 2005, eigentlich ist die Sichtung für Mädchen des Jahrgangs 2004 konzipiert, darf Jade vom 28. Februar - 03. März ihre Fähigkeiten im Olympia-Stützpunkt Rhein-Neckar in Heidelberg unter Beweis stellen. Unter den Augen von Talentsichtern des Deutschen Handballbundes tritt die 13-Jährige, ge-

meinsam mit elf anderen Spielerinnen des Handballverbands Württemberg, gegen die anderen Handballverbände Deutschlands an und hat die Chance, eine Einladung für Lehrgänge des DHBs zu ergattern. Das diese Einladung nicht selbstverständlich ist, zeigt die Einschätzung ihrer Trainerin Dani Bahmann: „Als ich Jade vor drei Jahren in der D-Jugend übernommen habe hatte sie noch große Schwierigkeiten den Ball zu fangen und machte immer zu viele Schritte. Außerdem hat sie

parallel noch sehr engagiert Fußball gespielt; dass sie in so kurzer Zeit so weit kommen würde war zu diesem Zeitpunkt also noch nicht ersichtlich. Sie wies aber von vorn herein eine überdurchschnittlich hohe Athletik auf, wovon sie im Handball natürlich auch profitierte.

Jade lernt extrem schnell und ist sehr ehrgeizig. Manchmal muss ich sie eher bremsen, dass sie nicht zu viel macht. Das ist bewundernswert. Für sie ist das alles aber kein Zwang, kein Müssen sondern ein Dürfen und Wollen. Sie hat Spaß am Handballspielen, am Training und vor allem auch an Teamveranstaltungen abseits des Spielfelds. Dadurch bringt sie eine gewisse Leichtigkeit mit sich. Ich glaube auch deswegen hat Jade so eine tolle Entwicklung gemacht. Dass sie nun mit zur DHB-Sichtung darf hat sie sich absolut verdient und ist die Belohnung für ihren unermüdlichen Einsatz. Für die Sichtung wünsche ich ihr viel Spaß, drücke ihr beide Daumen und hoffe, dass sie ganz viele positive Erfahrungen sammeln kann. Als Trainerin macht es einen natürlich sehr stolz, Spielerinnen wie Jade im Team zu haben.“

Der SV Kornwestheim gratuliert Jade ebenso herzlich zu dieser großen Ehre und wünscht ihr viel Erfolg!

Werner Sälzer vereidigter Buchprüfer / Steuerberater



Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwaltung (DStV e. V.)



Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Torwartbaustelle schon wieder geschlossen – Trainer Alex Schurr freut sich auf

Knapp drei Wochen ist es her, dass Felix Beutel den Verantwortlichen des SV Salamander Kornwestheim mitgeteilt hat, den Verein aus beruflichen Gründen zu verlassen. Damals versprach der sportliche Leiter Mirko Henel die Lücke, die durch den Weggang des 25-jährigen gebürtigen Geislinger entstanden ist, schnell und adäquat zu schließen.

Zusammen mit der Unterstützung von Trainer Dr. Alexander Schurr gelang es ihm sein Versprechen am Wochenende einzulösen. Neben Pascal Welz wird in der kommenden Saison der 23-jährige Sebastian Arnold vom Ligarivalen TSV Neuhausen/Filder das Tor der Kornwestheimer Handballer hüten. „Nachdem Felix uns seine Pläne mitgeteilt hatte, mussten wir schnell handeln. Durch die guten Kontakte von Alex (Schurr) ergaben sich schnell Optionen, die zu prüfen waren – sportlich, aber auch wirtschaftlich. Und bei Sebastian stimmte beides.“, so Henel.

Sportlich gilt Sebastian Arnold als eines der größten Torwarttalente im Land. Der 1,93-m große Stuttgarter begann das Handballspielen beim TuS Stuttgart und wechselte mit 14 Jahren zu seinem jetzigen Klub TSV Neuhausen/Filder. Mit dem TSV Neuhausen/Filder spielte er dann in der Saison 2014/2015 in der A-Jugendbundesliga. Persönlich kann er auf acht Berufungen in die B-Juniorennationalmannschaft und mit der Auswahl des Handballverband Württemberg (HVW) auf den Gewinn des Länderpokals 2013 zurückblicken. In seinem ersten aktiven Jahr konnte er sein Doppelspielrecht beim TVB Stuttgart zu 11 Bundesligaeinsätzen nutzen. Aber viel prägnanter in Erinnerung für die Kornwestheimer Handballfans dürfte Arnold in Erinnerung sein, als er in der letzten Saison mit seiner Leistung maßgeblichen Anteil für die erste Saisonniederlage des SVK hatte. Beim 32:31 des TSV in der Osthalle für die Kornwestheimer Angreifer sicherte er mit einer Wahnsinnsparade gegen den anstürmenden Marvin Flügel den Sieg in letzter Sekunde.

„Ich freue mich sehr, dass es geklappt hat einen so talentierten Spieler nach Kornwestheim zu lotsen. Ich hatte bereits seit längerem losen Kontakt zu Sebi und ich denke der SVK kann stolz darauf sein, auch dieses Mal wieder ein junges Top Talent aus der Region für sich gewonnen zu haben. Das zeigt, dass wir Spieler auch ohne dicken Geldbeutel von uns überzeugen können. Dieser Spieler wollen wir und diese Spieler passen dann auch zum SVK! Sebi hat trotz seiner jungen Jahre (Jahrgang 96) schon eine Menge Erfahrung im Handball gesammelt, ist aber mit seiner Entwicklung noch nicht fertig. Es ist daher unser Ziel, ihn dabei bestmöglich zu unterstützen. Ziel war es, uns auch im nächsten Jahr mit einem tollen Duo im Tor aufzustellen und ich freue mich, dass dies nun durch Pascal und Sebastian auch der Fall sein wird. Die SVK-Fans dürfen sich da sicher freuen!“

„Neben unseren guten Argumente für Kornwestheim war es aber auch großes Glück, dass Sebi Lust auf Veränderung hatte. Dann ging alles sehr schnell!“, ergänzt Mirko Henel.

Auch der Torwarthüne aus dem Stuttgarter Stadtteil Sonneberg freut sich auf seinen Wechsel, auch wenn in

seiner Antwort nach fast 10 Jahren beim TSV etwas Wehmut mitschwingt: „Mich hat das Konzept von Alex Schurr und des SVK insgesamt überzeugt. Da ich aber seit der C-Jugend beim TSV spiele, war mir bei der Unterschrift doch etwas mulmig zumute. Aber ich bin mir sicher, dass es die richtige Entscheidung für meine handballerische Zukunft war. Im Sommer muss ich dann nur daran denken, dass ich die B27 in Richtung Norden nehmen muss. Auch wenn wir in Neuhausen noch eine große Aufgabe haben mit dem Ziel Nichtabstieg und das meine volle Konzentration hat, freue ich mich schon ein bisschen auf mein neues Team.“

In Kornwestheim ist man froh, dass die Torwart-Baustelle noch vor der Faschingspause geschlossen werden konnte.



Hier noch im Einsatz beim TSV Neuhausen/Filder - Sebastian Arnold (Nr. 96).
Bild: Marco Nägele

Trainer Frank Schmid will heute Revanche mit seinen Jungs gegen Ditzingen 2

Am Samstag trifft der Tabellenführer der Bezirksliga Enz / Murr SVK 2 auf den Aufsteiger TSF Ditzingen 2, der dem SVK die letzte Niederlage beibrachte. Im Vorfeld sprachen wir mit Trainer Frank Schmid (FS) über das Spiel, über das Duell mit der HB Ludwigsburg und seine Zukunft.

HZ: Es geht heute gegen Ditzingen 2. Seit dem Hinspiel dort habt ihr keinen Punkt mehr abgegeben. Wird Ditzingen heute wieder der Stolperstein?

FS: Das hoffe ich nicht. Man kann die heutige Begegnung jedoch auch mit dem Hinspiel kaum mehr miteinander vergleichen. Die Umstellung der Defensive bringt uns seither mehr Stabilität und unser Angriffsspiel ist wesentlich variabler geworden. Jeder Spieler stellt sich in den Dienst der Mannschaft und die individuelle Stärke ist nicht mehr die Grundlage, sondern die zusätzliche Stärke unseres Angriffsspiels.

HZ: Ist es ein Problem die Spannung und Konzentration hochzuhalten, wenn alles nur auf den direkten Vergleich mit der HB Ludwigsburg am letzten Spieltag schaut?

FS: Wir hatten Anfang des Jahres vielleicht einen kleinen Durchhänger und waren nicht mehr ganz auf dem Leistungsstand vom Ende der Hinrunde, aber die 1. HZ beim Spiel in Bietigheim hat uns schnell gezeigt, dass es gegen jede Mannschaft schwer wird, wenn man nicht alles abrufen kann. Zeigt dann aber auch die Stärke und Moral einer Mannschaft, wenn man es gemeinsam schafft dann den Hebel im Spiel wieder umzulegen.

Aktuell denken wir nur von Spiel zu Spiel und das Team zieht hervorragend mit. Sicherlich wäre es ein wenig ich sage jetzt einmal beruhigender, wenn wir einen kleinen Puffer auf HB hätten, damit zumindest der direkte Vergleich zum Tragen kommt. Sollte es aber darauf hinauslaufen, dass es am letzten Spieltag den großen Showdown geben wird werden wir darauf vorbereitet sein.

HZ: Deinen Vertrag für nächste Saison hast Du schon verlängert - was waren die Gründe?

FS: Die Entscheidung war für mich eigentlich sehr einfach. Es macht riesig Spaß mit einem so talentierten und jungen Team zu arbeiten. Die Spieler ziehen hervorragend mit „Leben den Handball“ und gehen gemeinsam durch Dick und Dünn. Darum machen wir Mannschaftssport. Aber auch zwischen den Verantwortlichen der Aktiven- und Jugendmannschaften und der Abteilungsführung versteht man sich bestens und versucht sich so gut wie möglich zu unterstützen. Und nicht umsonst als Abschluss der familiäre Charakter des Vereins.

HZ: Viel Erfolg heute und danke für das Gespräch

Wärme

Wasser

Walter

Meisterbetrieb

für

Sanitärinstallationen und Gasheizungen

Achim Walter

Amselweg 16 · 70806 Kornwestheim

Telefon: 0 71 54 - 51 97 · Fax: 0 71 54 - 80 23 14

SVK FASCHING

BACK TO THE ROOTS

DER GRÖSSTE FASCHING IN KORNWESTHEIM FÜR JUNG UND ALT

Sa. 02.03.2019

Sporthalle Ost 19:30 Uhr ab 16 Jahren

music by



&

**DJ
HARRY
GARCIA**

Bewegter Kinderfasching

Sporthalle Ost **So. 03.03.2019** 14:00 - 17:00 Uhr

www.sv-kornwestheim.de

**Musiknacht
Kornwestheim**



EF S Automobile

Peterstaler

Medienpartner:
**KORNWESTHEIMER
ZEITUNG**



/sv.kornwestheim

Kartenvorverkauf für den Partyfasching ab sofort bei unseren VVK-Stellen

SV Salamander Kornwestheim • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim

Tel.: 07154/8308-15 • E-Mail: info@sv-kornwestheim.de



Übergabe der Trikots für die Mini-WM durch Michael Meyle vom Sponsor SÜWAG

„Aber ich kann doch gar kein Schwedisch!“, stellt ein Spieler der männlichen E-Jugend entsetzt fest. Wer sich fragt, warum sich ein Neunjähriger Sorgen über Fremdsprachen macht erhält jetzt die Antwort. Die männliche E-Jugend des SV Kornwestheim repräsentiert bei der kommenden Mini-WM die schwedische Handballnationalmannschaft.



Um auch auszusehen wie Mikael Appelgren, Niclas Ekberg und Lukas Nilsson benötigte das junge Team natürlich noch die passende Ausrüstung. Ein Vertreter der LKZ, sowie Standortleiter Michael Meyle, der den zugelassenen Sponsor der mE, „Süwag“, repräsentierte, übergaben der Mannschaft am vergangenen Montagmittag in der Sporthalle Ost ihre neuen Schweden-Trikots. Freudestrahlend übernahmen die Trainer Martin Vochazer und Maike Möckel stellvertretend für ihr

Team die neongelben Trikots mit passender Hose. Etwas gedulden muss sich die mE-Jugend aber noch, bis sie die Trikots das nächste Mal wieder anziehen darf. Am Wochenende 30./31. März tritt die Mannschaft in der Stadionhalle in Möglingen bei der Mini-WM an, die Eröffnungsfeier startet um 9.30 Uhr. Gegner werden dabei unter anderem Ungarn (HC Oppenweiler/Backnang), Katar (HABO JSG), Argentinien (HC Met-



ter-Enz), Ägypten (TSF Ditzingen) und Angola (HSG Sulzbach-Murrhardt) sein. Neben tollen Geschenken für die teilnehmenden Mannschaften gibt es auch für die SVK-Fans bei der Mini-WM einen besonderen Anreiz: das Team mit den besten Fans erhält ebenfalls eine Auszeichnung. Die männliche E-Jugend würde sich deshalb über lautstarke Unterstützung freuen.

Nina Haug

Herzlichen Glückwunsch: Frauen 2 steigen auf - Daumen drücken: F1 spielt Pokal



Einen tollen Erfolg können unsere Frauen 2 verbuchen. Den Aufsteigerinnen aus der Kreisliga A gelingt unter ihrem Coach Ralph Geiger der direkte Durchmarsch in die Bezirksliga.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Halbfinalpartien um den Bezirkspokal stehen fest. Die Mannschaft von Markus Lenz trifft am 27.02.2018, 20:30 Uhr in der Sporthalle auf den HC Metter-Enz. In der zweiten Partie messen sich der TSV Bönningheim 2 und der HC Oppenweiler/Backnang Anfang März.

HG Saarlouis



Quelle: Webseite HG Saarlouis

3. Liga 2018/2019



	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Konstanz	633:528	36:06
2	Rhein-Neckar Löwen II	679:630	30:14
3	TuS 04 Dansenberg	555:521	29:13
4	HBW Balingen-Weilstetten II	628:591	28:14
5	TGS Pforzheim	620:606	27:15
6	TuS Fürstfeldbruck	633:591	26:18
7	TSB Heilbronn-Horkheim	651:605	26:18
8	SVK	601:565	23:17
9	HG Saarlouis	564:582	22:20
10	TSG Haßloch	564:562	19:23
11	VfL Pfullingen	638:627	18:24
12	HC Oppenweiler/Backnang	626:654	15:27
13	TV Willstätt	487:594	12:28
14	TSV Neuhausen/Filder	601:666	12:30
15	VTZ Saarpfalz	535:594	12:30
16	TVS 1907 Baden-Baden	589:688	03:41

HG Saarlouis

	Name	POS	GEB	Tore
1	Sven Klein	TW	02.02.1988	0
12	Patrick Schulz	TW	30.09.1988	4
16	Darius Jonczyk	TW	13.11.1984	0
2	Julian Kreis	K	12.02.1999	2
7	Philipp Leist	RA	01.02.1990	54/2
14	Peter Walz	K	27.04.1994	113/23
15	Maximilian Hartz	RL/RM	17.04.1997	67/11
17	Toms Lielais	RL	20.05.1996	34
23	Dominik Rifel	RL	16.11.1996	6
25	Josip Grbavac	RM	19.10.1994	66
29	Niklas Louis	RA	01.11.1995	28
31	Gilles Thierry	K/RL	12.04.1991	8
65	Quentin Abadie	RR	10.05.1995	74/25
73	Pascal Noll	LA	06.02.1996	25
89	Ivan Kucharik	RM/RL	17.03.1988	41
97	Lars Walz	LA/K	02.10.1997	39
55	Yannik Jungblut	LA/RA	09.11.1998	3
T	Philipp Kessler		16.04.1985	



Der 22. Spieltag

SVK	HG Saarlouis	:
TVS 1907 Baden-Baden	Rhein-Neckar Löwen II	29:40
TSG Haßloch	TV 08 Willstätt	:
TuS Fürstfeldbruck	TSV Neuhausen/Filder	:
VfL Pfullingen	HC Oppenweiler-Backnang	:
TSB Horkheim	TGS Pforzheim	:
HBW Balingen/Weilstetten II	TuS 04 Dansenberg	:
VT Zweibrücken-Saarpfalz	HSG Konstanz	:

Die nächsten Spiele des SVK

Sa. 09.03.2019, 20:00 Uhr:
HCOB Oppenweiler/Backnang - SVK
 Gemeindehalle Oppenweiler, Jahnstr. 15, 71570 Oppenweiler

So. 17.03.2019, 17:00 Uhr:
SVK - Rhein-Neckar Löwen 2
 Sporthalle Ost, 70806 Kornwestheim

Sa. 23.03.2019, 20:00 Uhr:
SVK - TuS Fürstfeldbruck
 Sporthalle Ost, 70806 Kornwestheim